



Kultur der Prävention im Arbeitsschutz

Gesunde Mitarbeiter/-innen sind eine wesentliche Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit und damit für den wirtschaftlichen Erfolg der Heimbach GmbH. Dabei sind sichere und gesunde Arbeitsbedingungen ein wichtiger Faktor für die Motivation und Arbeitszufriedenheit aller Heimbacher/-innen. Unsere Mitarbeiter vor Unfällen, arbeitsbedingten Erkrankungen zu schützen, und Arbeitsplätze menschengerecht zu gestalten, das ist unser oberstes Ziel. Alle Maßnahmen zur Realisation dieses Ziels beruhen auf die Einhaltung von gültigen Gesetzen, Verordnungen, Normen, dem DGUV-Regelwerk, sowie den für das Unternehmen intern geltenden Anweisungen. Wir arbeiten in Anlehnung an die DIN ISO 18001. Somit ist der Arbeits- und Gesundheitsschutz ein gemeinsames Anliegen der Geschäftsführung und der Mitarbeiter.

Eine Minute für **deine** Gesundheit!

Denn Sicherheit ist kein Geschenk, jeder muss dazu beitragen



Beurteile das Risiko!
Was kann passieren?



Überlege wie das Risiko minimiert werden kann!
Welche Maßnahmen sind zur sicheren Ausführung notwendig?

- Betriebsanweisung Arbeitsmittel/Gefahrstoff lesen
- Sicht- und Funktionskontrolle Arbeitsmittel
- Notwendige Persönliche Schutzausrüstung benutzen,
- Betriebliche Anweisungen beachten
- Arbeitsstelle absichern/kennzeichnen
- Arbeitsmittel gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern, z.B. Hauptschalter abschließen
- Lasten sichern, Bauteile mit gespeicherten Energien entlasten

Handle so, dass ein sicherer Arbeitsablauf gewährleistet ist!
Wurden alle Schutzmaßnahmen umgesetzt?

- Aufmerksam, konzentriert und umsichtig arbeiten
- Rücksicht auf Kollegen nehmen



...ever

Transportkarre / Zaun



Gabelstapler / Wand



Muldenwagen / Stahlträger



Wickelrohr / Aufnahme



Achtung,
das geht nicht gut!

A yellow triangular warning sign with a black border. It features a black silhouette of a hand being crushed between two horizontal lines, with a downward-pointing arrow above the hand.

Achtung Quetschgefahr! Finger/Hand aus dem Gefahrenbereich zwischen festen Bauteilen (z.B. Wand, Stahlträger, Maschinenteil) und beweglichen Transportgeräten heraus halten! Abstimmung der Arbeitsabläufe unter den Beteiligten.



Vorsicht Steigung!



Stolper-, und Rutschgefahr



Last bergseitig führen



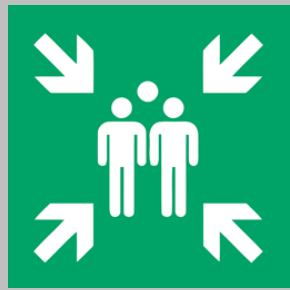
Vorsicht beim manuellen
Transport – Last ungebremst



Vielen
Dank für
unfallfreies
Arbeiten

Sammelplätze Heimbach Düren

Nachfolgend finden Sie eine abteilungsspezifische Zuordnung der Sammelplätze



Nr.:	Lage / Ort	Aufzusuchen durch:	Lageplan
1	Vorplatz Rohstoffhalle	Fertigwarenlager, Garnlager, Zwirnen, Spulen, Weben, Stopfen, Zetteln, Atrocross, Atromaxx.	
2	Rohrlager	Fertigschau, Magazin, Zentrale Instandhaltung incl. Werkstatt Weberei, Haus-/Betriebstechnik, Secolink. Kayser Filtertech: Betriebsleitung, Disposition, F&E, Konfektion, Produktion Nadelfilz, Produkt- management, Qualitätswesen, Technologie, Vertrieb, TASK, Labor.	
3	Parkplatz Besucher	Geschäftsführung, Vertrieb, TASK, Produktmanagement, Versand, Einkauf, Rohstoffeinkauf, Marketing, PEM, Controlling, Finanzbuchhaltung, Personalwesen, Forschung, Labor, Engineering, Operations PMC, allgemeine Verwaltung, Lean, Produktionsleitung, Product Development, Qualität, Arbeitsvorbereitung, BIG Direkt Gesund, Sanitätsstation, Betriebsrat, Qualität PMC, Werksschutz.	
4	Gartenanlage	Nadelei, Mischen, IT, Konferenzraum, Werksküche.	
5	Freigelände Weberei	Ausrüstung, Transferbelt, Nahten.	

Lärmschutz beginnt bei **S** und hört bei **P** auf!

Wir alle wissen, dass die Einwirkung von Lärm auf das Gehör dauerhaft zu einer Hörschädigung führen kann. Die schädigende Einwirkung kann zum einen durch die berufliche Tätigkeit als auch im Privatleben erfolgen.

Daher liegt unser Bestreben darin Mitarbeiter vor solchen schädigenden Einflüssen zu schützen.

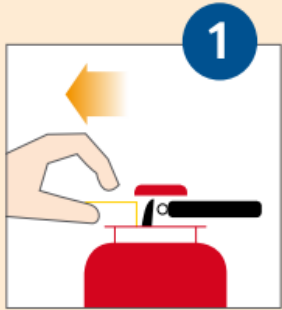
Aber welche Möglichkeiten bieten sich hierfür an?

Ganz einfach, indem man das STOP-Schutzprinzip anwendet.

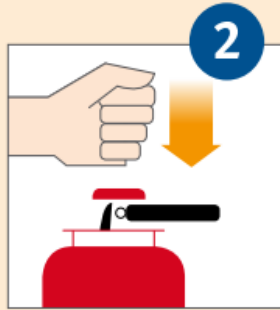
- **Substitution**, indem man geräuscharme Arbeitsmittel verwendet/bestellt.
- **Technisch**, indem man an geräuschintensiven Produktionsanlagen Lärmschutzkabinen, Schutzvorhänge installiert
- **Organisatorisch**, durch Erstellung eines Lärmkatasters, Kennzeichnung von Lärmbereichen, arbeitsmedizinische Vorsorge, Bereitstellung von Gehörschutz und Schulung der Mitarbeiter.
- **Personenbezogen**, durch Tragepflicht von Gehörschutz bei Überschreitung der gesetzlich festgelegten Grenzwerte.



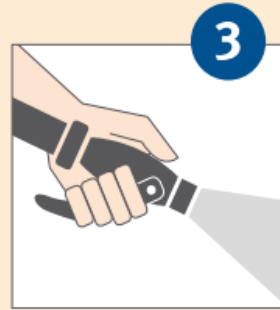
Einsatz Handfeuerlöscher



**Sicherung
entfernen**



**Schlagknopf
betätigen**



**Löschpistole
betätigen**

- Windrichtung beachten und genügend Abstand halten! Die Flammen nicht direkt löschen, sondern das Brandgut.



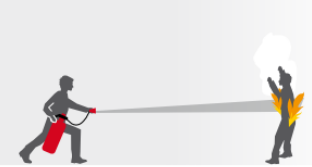
- Flächenbrände von vorne nach hinten löschen!



- Wenn möglich mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen – nicht nacheinander!



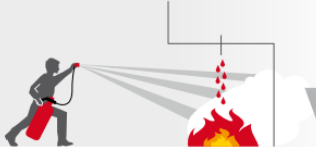
- Personenbrand mit Feuerlöscher löschen.



- Stoßweise löschen! Nur soviel Löschmittel einsetzen, wie zur Ablöschung erforderlich ist. Löschmittelreserven für evtl. Wiederentzündungen bereithalten.



- Tropf und Fließbrände von oben nach unten löschen!



- Auf Wiederentzündungen achten! Brandstelle nicht verlassen, sondern beobachten!



- Einmal eingesetzte Feuerlöscher dürfen nicht an ihren Platz zurückgebracht werden! Sie müssen neu gefüllt und geprüft werden!



Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren! Anwesende Personen alarmieren!

Feuerwehr alarmieren

nächster Druckknopfmelder oder

Notruf



112

Fragen der Leitstelle

Wo ist etwas passiert?

Was ist passiert?

Wer ruft an?

Wieviele Verletzte?

Warten auf Rückfragen

Wichtig: Die Leitstelle beendet das Gespräch!

Entstehungsbrand nur ohne Eigengefährdung löschen.

Bei Eigengefährdung/Brandausbreitung flüchten!

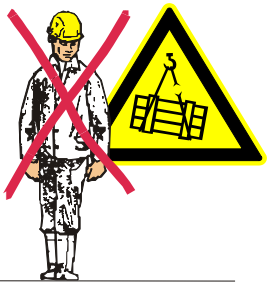
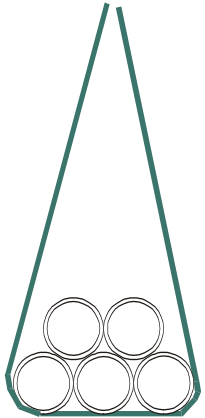
Keinen Aufzug benutzen!

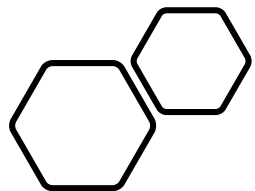
In Sicherheit bringen – Sammelplatz aufsuchen



Innerbetrieblicher Transport

Aufenthalt unter
schwebenden Lasten
strengstens verboten!





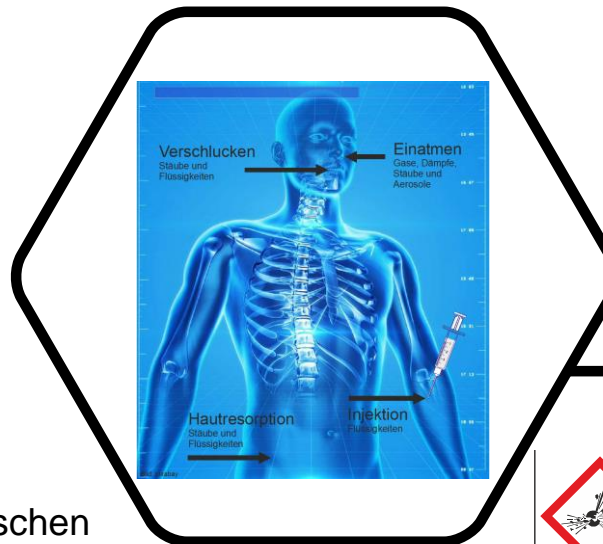
Gefahrstoffe

Gefahrstoffe sind Stoffe, Gemische und ggf. Erzeugnisse,

- die aufgrund ihrer physikalisch-chemischen, chemischen oder toxischen **Eigenschaften** und der Art und Weise, wie sie am Arbeitsplatz vorhanden sind oder verwendet werden, die **Gesundheit** und die Sicherheit der Beschäftigten **gefährden** können,
- denen ein **Arbeitsplatzgrenzwert** zugewiesen worden ist.

Wirkung

- Beachten Sie, dass die schädigende Wirkung von Gefahrstoffen abhängt von:
 - den jeweiligen Stoffeigenschaften,
 - der aufgenommenen Menge,
 - der Einwirkzeit,
 - dem Aufnahmeweg (Mund, Haut, Atmung).



<p>GHS 01</p> <p>Gefahr/Explosion durch geringe Einwirkung von Feuer, Wärme, Erschütterung, Reibung .</p>	<p>GHS 02</p> <p>(Selbst-)Entzündung ausgelöst durch Funken, Wärme, Wasserkontakt .</p>
<p>GHS 03</p> <p>Brandverstärkung auch ohne Luftzufuhr Brandauslösung in der Umgebung</p>	<p>GHS 04</p> <p>Zerbersten der Gasflasche Kälteverletzungen bei Berührung</p>
<p>GHS 05</p> <p>Verätzung mit schweren Gewebeschäden Zerstörung von Metallen</p>	<p>GHS 06</p> <p>Reizwirkung Gesundheitsschäden Schädigung der Ozonschicht</p>
<p>GHS 07</p> <p>Lebensbedrohliche Vergiftung schon durch geringe Mengen bei kurzem Kontakt</p>	<p>GHS 08</p> <p>Sehr schwere Gesundheitsschäden mit verzögert einsetzendem Verlauf</p>
<p>GHS 09</p> <p>Vergiftung von Wasserorganismen Langfristige Schäden im Ökosystem</p>	



1	Wartungsarbeiten: Nur mit Arbeitsbühne! 
2	Bei Leerfahrten: Gabel absenken! 
3	Damit nichts kippt: Last nach unten! 
4	Bei versperrter Sicht nach vorne: Rückwärts fahren! 
5	Feierabend: Schlüssel nie stecken lassen! 

5 Richtige für Gabelstapler.



Handle sicher, bleib gesund.

Stolpern, Stürzen, Ausrutschen

- Problem: **TREPPE**

Wie machen Sie es richtig?

- Nehmen Sie Stufen einzeln.
 - Rennen Sie nicht, machen Sie sich rechtzeitig auf den Weg.
 - Halten Sie immer eine Hand am Handlauf.
 - Weisen Sie andere auf Fehler hin.
-



Stolpern, Stürzen, Ausrutschen

Problem: **UNORDNUNG**

Wie machen Sie es richtig?

- Halten Sie die Verkehrs-, Flucht- und Rettungswege frei.
- Stellen Sie keine Kisten, Kartons, Papierkörbe etc. im Verkehrsweg ab.
- Verstauen Sie Handtaschen oder Aktentaschen/-koffer im Büro sicher.
- Verlegen Sie dort keine Kabel oder Schläuche.
- Räumen Sie bei umfangreichen Instandhaltungsarbeiten regelmäßig auf.

Stolpern, Stürzen, Ausrutschen

Problem: **UNAUFMERKSAMKEIT**

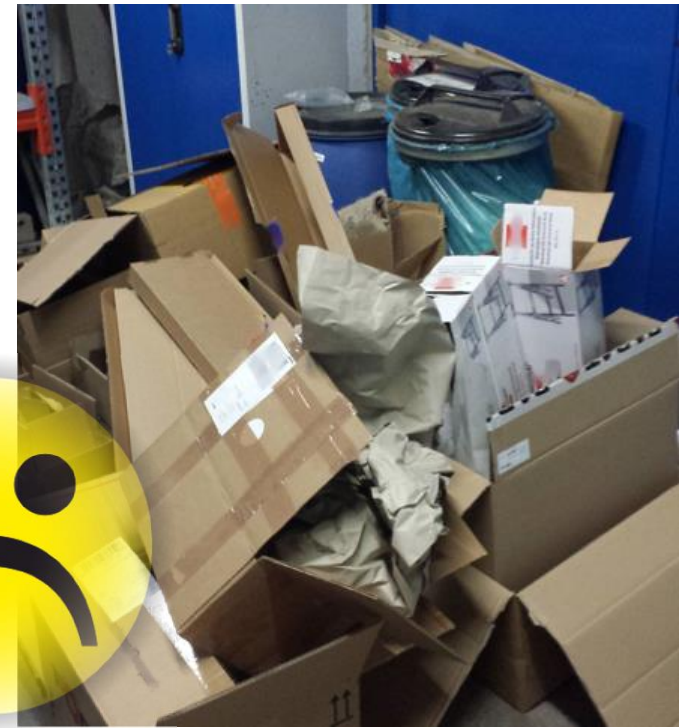
Wie machen Sie es richtig?

- Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf den Weg.
- Bedienen Sie Smartphone oder Telefon nicht beim Gehen.
- Lassen Sie sich nicht ablenken.
- Vermeiden Sie Routinetätigkeiten.
- Bleiben Sie stehen, wenn Sie etwas lesen.
- Achten Sie auf Bordsteinkanten.



Grundsätze der Brandverhütung

- Tragen Sie durch Ihr **Verhalten** zur Verhütung von Bränden bei.
- Machen Sie sich mit Ihrer betrieblichen **Brandschutzordnung** und insbesondere mit dem Verlauf von **Flucht- und Rettungswegen** sowie dem Standort der **Feuerlöschmittel** vertraut.
- Achten Sie auf das **Freihalten von Fluchtwegen**.
- Verkeilen Sie keine Brandschutztüren.
- Befolgen Sie die betrieblichen **Rauchverbote**.
- Melden Sie Ihrer/m Vorgesetzten festgestellte Brandschutzmängel! Vermeiden Sie eine Anhäufung brennbarer Stoffe.
- Entsorgen Sie Umverpackungen nach Produktionserfordernissen, möglichst arbeitstäglich – lagern Sie die Abfälle nicht auf Dachböden, in Fluren, Heizungsräumen und Garagen.
- Schütten Sie entzündbare Flüssigkeiten **nicht in Ausgüsse** oder Toiletten.



Anlegeleitern

Gefahren

- falscher Anstellwinkel
- fehlende Prüfung der Standsicherheit
- sich durch Arbeiten von der Wand wegdrücken
- beim Besteigen verursacht der Körperschwerpunkt ein Wegkippen der Leiter

Schutzmaßnahmen

- Der richtige Aufstellwinkel beträgt:
 - 65° bis 75° bei Sprossenanlegeleitern,
 - 60° bis 70° bei Stufenanlegeleitern.
- Wie kann man ohne Winkelmesser schnell den korrekten Winkel ermitteln?

Lösung: Den eigenen Körper als Messgerät verwenden

(siehe Abbildung rechts).

- Körperschwerpunkt innerhalb der Leiterholme
- Standplatz auf Leiter < 5 m über Aufstellfläche
- Werkzeug + Material < 10 kg
- Benutzung von Stoffen und Geräten mit zusätzlicher Gefahr verboten.
- Windangriffsfläche von Gegenständen < 1 m².





STEHLEITERN

SICHERES AUFSTELLEN



Gefahren

- Eine Stehleiter steht nur dann sicher, wenn die Schenkel weit auseinander stehen.
- Eine fehlende Spreizsicherung kann dazu führen, dass die Leiter auseinander klappt.

Schutzmaßnahmen

- Nur Leitern mit Spreizsicherungen verwenden.
- Spreizsicherungen gespannt halten.
- Körpergewicht nicht seitlich verlagern.

MITNAHME VON PERSONEN AUF FLURFÖRDERZEUGE

Vertikales
Verfahren von
Personen nur
mit einem
Personen-
transportkorb.



Bei hoch
gefährterer
Person, darf der
Fahrer das
Flurförderzeug
nicht verlassen.



- Mitnahme nur wenn zweiter Sitz vorhanden ist
- Mitnahme auf Gabelzinken und Fahrzeugheck ist **strengstens** verboten!
- Fahrer darf erst anfahren, wenn der vorgesehene Platz vom Mitfahrenden eingenommen wurde.
- Fahrer darf keinen Mitfahrer mitnehmen, wenn dieser durch die Ladung gefährdet wird.
- Mitfahrende müssen die Haltegriffe benutzen.

Ihre Haltung. Ihre Gesundheit.



➔ So sitzen Sie richtig:

„Richtiges Sitzen“ bedeutet vor allem „dynamisches Sitzen“. Um eine einseitige Belastung und eine damit verbundene schnelle Ermüdung der Muskulatur zu vermeiden, sollte die Sitzhaltung sooft wie möglich verändert werden. Stehen Sie zwischendurch öfter einmal auf (z. B. beim Telefonieren) oder gehen Sie ein paar Schritte.

- Die eingestellte Höhe Ihres Arbeitsstuhls erlaubt es, die Füße flach auf den Boden zu stellen. Der Winkel zwischen Ober- und Unterschenkel beträgt 90 Grad oder mehr (bis maximal 110 Grad). Die Vorderkante der Sitzfläche drückt nicht auf die Rückseite des Unterschenkels
- Ihre Oberarme hängen locker herab, ohne sie in den Schultern hochzuziehen
- Der Rücken kann zeitweilig auf der leicht nach hinten geneigten Rückenlehne abgelegt werden. Er wird vom Lendenbausch/von der Lordosestütze in Höhe des Hohlkreuzes unterstützt



KM8B



Handle sicher, bleib gesund.

BETRIEBLICHE VERKEHRSREGELUNGEN

- Betriebliche Verkehrsregelungen in Anlehnung an die Straßenverkehrsordnung erfolgen, z. B. durch
 - Festlegung gekennzeichnete Verkehrswege,
 - das Gebot rechts vor links,
 - Beschilderung,
 - Sicherung gefährlicher Stellen mittels Stoppstellen bzw. Zebrastreifen,
 - Anbringen von Panorama- oder Kugelspiegeln an unübersichtlichen Verkehrspunkten.
- Nur freigegebene Verkehrswege dürfen vom Gabelstaplerfahrer befahren werden.



Sicherheitseinrichtungen Arbeitsmittel

dienen dem Schutz des Menschen vor
Maschinenbewegungen.

Um den Schutz jederzeit zu
gewährleisten dürfen diese nicht
umgangen oder außer Funktion
gesetzt werden!



Manipulation Amputation

Wer Sicherheitseinrichtungen umgeht, bringt alle in Gefahr.

Ich bin kommitmensch, deshalb manipulierte ich keine Sicherheits-
einrichtungen und weise auch andere darauf hin, dass dies gefährlich ist.
Außer Kraft gesetzte Sicherheitseinrichtungen zu melden, ist kein
„Petzen“, denn Sicherheitseinrichtungen gibt es aus gutem Grund.
Wer diese manipuliert, gefährdet sich und andere.

Augen auf bei der Maschinenbedienung:

- ✓ Vor Dienstbeginn die Funktion der Sicherheitseinrichtungen prüfen.
- ✓ Missstände sofort ansprechen und keine Manipulationen dulden.
- ✓ Die Arbeit an einer manipulierten Maschine ablehnen.

komm mit mensch

Sicher. Gesund. Miteinander.

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse
www.bgetem.de

VERMEIDEN VON GEFÄHRDUNGEN

- Vermeiden Sie jegliche Gefährdung für sich und andere Personen.
- Beachten Sie die Hinweisschilder und Anweisungen des Arbeitgebers.



PFLICHTEN DER BESCHÄFTIGTEN

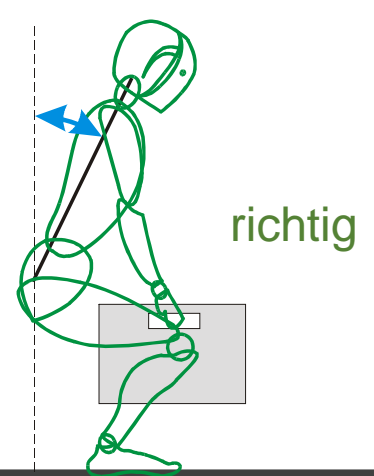
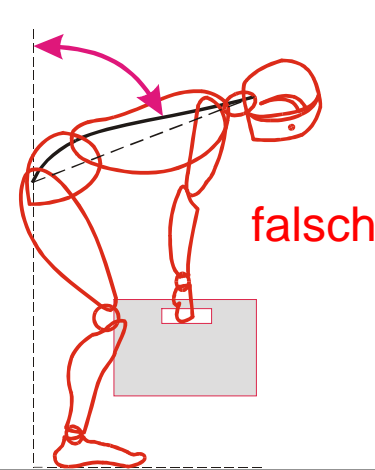
Was machen Sie, wenn Sie einen sicherheitstechnischen Mangel feststellen?

- Melden Sie den Mangel unverzüglich dem Vorgesetzten oder der Fachkraft für Arbeitssicherheit.
- Gleiches gilt für Unfälle, Beinaheunfälle, Schäden oder Gefahren.

Achtung:

Sie haben die Pflicht, festgestellte Mängel zu beseitigen, soweit es zu Ihren Aufgaben gehört und Sie über die notwendige Befähigung verfügen!





Manueller Transport

Auf die richtige Hebeteknik kommt es an!

Transportmittel zur Schonung ihres Rückens:

- Sackkarre
- Hubwagen, Flaschenwagen
- Schubkarren
- Gabelhubwagen (Ameise)
- Kraftbetriebene Transportmittel
 - Flurförderzeuge, Krananlagen

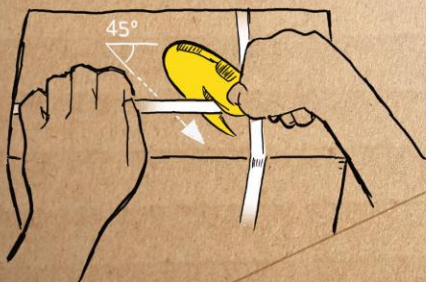


3 Halten Sie den Karton so, dass er nicht kippen kann, und führen Sie das Messer nie auf die Hand zu, die den Karton hält.

2 Nehmen Sie den Daumen vom Klingenschieber, sobald die Klinge in den Karton eingedrungen ist.

1 Benutzen Sie nur Kartonmesser mit scharfer und unbeschädigter Klinge.

Halten Sie Kunststoffbänder mit einer Hand fest, damit sie nach dem Durchtrennen nicht wegschnellen.



Werfen Sie ausgewechselte Klingen nie in den Papierabfall sondern in spezielle Behälter – Verletzungsgefahr!

Beim Wechseln der Klingen besteht Verletzungsgefahr! Seien Sie beim Klingenwechsel daher besonders aufmerksam und halten Sie sich dabei genau an die Arbeitsanweisung des Herstellers.

So schneiden Sie besser ab: Sicher arbeiten mit Kartonmessern.



Handle sicher, bleib gesund.

Erhöhte Vorsicht – hier wird es gefährlich!



In die Arbeit stürzen!



10

Wieviele Sicherheitsmängel
sehen Sie?

Allseits
erhöhte
Vorsicht!



Persönliche
Schutzausrüstung
hilft mir gesund zu
bleiben, ich muss sie
aber auch tragen!





Haltung zeigen! Heben und tragen Sie Lasten wie ein Profi.



Handle sicher, bleib gesund.



MEIN KOPF IST NOCH IN DER KANTINE

Vorsicht Mensch heisst die Divise!



Achten Sie auf Ihre Kollegen!

Durch zu hohe Beladung, Unachtsamkeit und mangelnden Blickkontakt gefährden Sie sich und andere. Schalten Sie Ihren Kopf ein.

www.risiko-raus.de